

Z

Im Hinblick auf den bevorstehenden sozialdemokratischen Parteitag bringen wir in Erinnerung:

Genosse Tuleweit

Eine moderne Apoftelgeschichte mit vielen Zeichnungen von MAX BRINKMANN

Preis in farbigem Umschlag 1.50 M. ord., 1.10 M. netto, 1.— M. bar und 7/6

Die sozialdemokratischen Parteitage haben deutlich erkennen lassen, wie sehr auch der „zielbewusste Genosse“, das Pendant zum „scheusslichen Bourgeois“, seine grossen Schwächen hat. Und indem der Verfasser des vorliegenden Büchleins diese Schwächen in unübertrefflicher Satire schildert und den Humor sich an des „Genossen“ Fersen heften lässt, macht er den „schwarzen Mann“ der bürgerlichen Gesellschaft im besseren Sinne populär. Form und Art des Ganzen sind im Genre von Wilhelm Busch gehalten, mit drolligen Zeichnungen und lustigen Versen, hinter denen aber doch eine ernsthafte Satire steckt, die die ganze Unduldsamkeit und Engherzigkeit der sozialdemokratischen Führerschaft dem Leser so recht vor Augen führt.

A. Hofmann & Co. in Berlin S.W. 68.

Anfang September erscheint:

Z

Der Alkoholismus

seine Wirkungen und seine Bekämpfung.

Herausgegeben vom

Zentralverband zur Bekämpfung des Alkoholismus, Berlin.

Sechster Teil. Neue Folge.

Preis gebunden ca. M. 1.80 ord., ca. M. 1.35 no; broschiert M. 1.50 ord., ca. M. 1.15 no.

Wir bitten, den Abnehmern des IV. und V. Teils diesen neuen Band unverlangt zur Fortsetzung zu senden. — Ausserdem ist jeder Alkoholgegner und jeder Arzt Interessent.

An Firmen, mit denen wir in Rechnung stehen, liefern wir auf Verlangen mässig à cond.

Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt, Berlin W. 30



Hochaktuell!

Mitte September erscheint und wird
:: nur auf Verlangen versandt: ::

Hochaktuell!

Die Schicksale der blonden Rasse
Die Kämpfe um Böhmen im Spiegel der Weltgeschichte

Zwei Vorträge von Dr. Wilhelm Jakesch, Kaiserl. Rat, Franzensbad

Umfang ca. 5 Bogen 8^o. mit farbigem Umschlag in vornehmer Ausstattung

Preis 1 M. ord., 60 Pf. netto bar; 7/6 bar mit 40%; 2 Probeexemplare bar mit 50%!

Der Verfasser liefert in seinen bis auf die jüngsten Ereignisse hinweisenden Vorträgen historische Bilder von hohem aktuellen Werte. Er lehrt die Deutschen sich selbst und ihren, wenn nicht mächtigsten, so doch ingrimmigsten Feind, das Westslaventum, gründlich kennen. Diese Broschüre wird dazu beitragen, besonders Reichsdeutschen über so manche, sehr naheliegende Gefahren die Augen zu öffnen. „Es ist nicht alles Freund, was sich verbündet!“

Österreichische Handlungen seien besonders auf diese Novität aufmerksam gemacht! Wir bitten, umgehend auf beil. Verlangzetteln zu bestellen; bei der enormen Nachfrage können wir vorerst nur bar liefern!!

Leipzig, 20. August 1909.

G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchhandlung.